

Internationale DIAMANT-TAGUNG

09.-11. Mai 2019
WIFI-Linz

veranstaltet von der
ÖSTERREICHISCHEN GEMMOLOGISCHEN GESELLSCHAFT

in Zusammenarbeit mit der
WIFI Oberösterreich GmbH

und der
Johannes Kepler Universität Linz



JKU
JOHANNES KEPLER
UNIVERSITY LINZ



DIAMANTTAGUNG 2019

Wir erlauben uns,
Sie herzlich zur Internationalen Diamanttagung 2019 nach Linz einzuladen.

Das Programm umspannt aktuellste allgemeine Vorträge zum Thema Diamanten, Farbdiamanten, Behandlungen und Identifizierung von Behandlungen, sowohl mit einfachen (alltagstauglichen) als auch wissenschaftlichen Methoden.

Ein besonderes Augenmerk wird auf dem im Moment heiß diskutierten Thema synthetische Diamanten und ihre Erkennung liegen.



Foto: Kulsen & Hennig

Ein Tag steht ganz im Zeichen des praktischen Erfahrung-Sammelns. Untersuchen Sie gemeinsam mit unseren Kursleitern der „Mediterranean School of Gemmology“ und dem Gerätehersteller MAGI synthetische und behandelte Diamanten - ganz nach dem Motto: nur wer es mit eigenen Augen gesehen hat, kann es auch richtig erkennen.

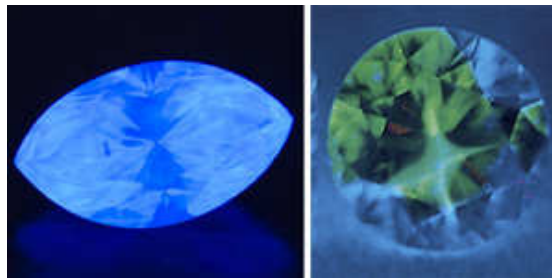


Foto: Archiv G. Breisach

Abgerundet wird die Veranstaltung mit einem Sektempfang und einem Galadinner am Wahrzeichen von Linz, dem Pöstlingberg.

FÜR WEN?

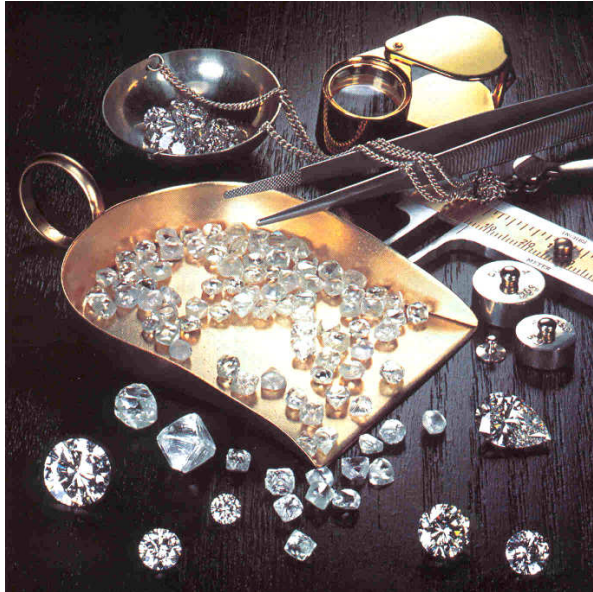


Foto: Archiv G. Breisach

Donnerstag:

Dieser Tag bringt die wichtigsten Grundlagen und Neuigkeiten im Bereich von Schmuckdiamanten.

Geeignet für alle, empfohlen für Juweliere, Goldschmiede, Verkäufer, Gutachter und Gemmologen.

Freitag:

Aktuellste Informationen rund um die heißen Themen synthetische und behandelte Diamanten von weltweit anerkannten Spezialisten, z. T. in englischer Sprache (mit Simultanübersetzung).

Ein Muss für alle Gemmologen, Pfand- und Auktionshäuser, Gutachter, Wissenschaftler und alle, die den aktuellen Stand des Wissens erfahren möchten.

Samstag:

Hier haben sie die einmalige Gelegenheit selbst praktische Erfahrungen zu sammeln, einerseits mit gemmologischen Standardinstrumenten und andererseits mit wissenschaftlichen Geräten.

Nutzen Sie die Chance, unterschiedlichste synthetische und/oder behandelte Diamanten selbst in Händen zu halten und charakteristische Merkmale zu entdecken.

Eine Pflichtveranstaltung für Gemmologen, Gutachter und Gerichtssachverständige – aber auch für alle anderen die sich für Diamanten interessieren.

PROGRAMM

Donnerstag, 9. Mai 2018

09.00 - 09.30 h

ERÖFFNUNG

KommR Hans Joachim PINTER

(BIM der Kunsthandwerke Wien)

KommR Wolfgang HUFNAGL

(BIM Stv. LIM der Kunsthandwerke Wien)

KommR Thomas MOCH

(Bundes- und Landesgremialvorsteher Juwelenhandel)

Christian OUCHERIF

(LIM der Kunsthandwerke Oberösterreich)

Mag. Andreas HORNUNG

(Referatsleiter WIFI-Linz)

09.30 - 10.15 h

Prof. Leopold RÖSSLER (ÖGEMG)

Der Diamant im 21. Jh. – ein Überblick

Natursteine, Behandlungen, Imitationen, Synthesen.

10.15 - 10.45 h

Stefan NIKL, GWA, EG
(Diamantclub Wien)

Diamantheadel heute

Von der Börse über Fachhandel und Internet zum Kunden.

10.45 - 11.15 h

Kaffeepause

11.15 - 11.45 h

Jeannette FIEDLER

(Deutsches Diamantinstitut, Pforzheim)

Diamant-Nomenklaturen unter der Lupe

CIBJO, IDC, ISO und der Weg zur einheitlichen Diamantgraduierung

11.45 - 12.15 h

René HÖDL, GWA

(J. Hödl, Moissanit-Austria)

Synthetischer Moissanit

Vom Siliciumkarbid zur bisher besten Diamantimitation

12.15 - 13.45 h

MITTAGSPAUSE



PROGRAMM

Donnerstag, 9. Mai 2018

13.45 - 14.15 h

Gabriela BREISACH, GWA, GG
(BREISACH Schmuck & Expertisen,
ÖGEMG, ÖGV)

Preis und Wert von Diamanten.

Graduierung, Wertestufen, Fachhandel und Internet.

14.15 - 15.15 h

**Assoc. Univ.-Prof. DI Dr.
Clemens SCHWARZINGER**
(Johannes Kepler Universität Linz)

Behandlungen von Diamanten und deren Erkennung.

Einfache Hinweise und Verdachtsmomente bis hin zur wissenschaftlichen Analyse.

15.15 - 15.45 h

Kaffeepause

15.45 - 16.15 h

Wolfgang KÖCHERT, GWA, EG
(A. E. Köchert, Wien)

Diamanten im Schmuck des österreichischen Kaiserhauses.

16.15 - 16.45 h

Dr. Franz KIRCHWEGER
(Kunsthistorisches Museum Wien)

Der Florentiner.

Ein berühmter Diamant und seine Geschichte.

16.45 - 17.15 h

Juliane HENNIG
(Kulsen & Hennig, Berlin)

Naturfarbige Diamanten

Vortrag und Präsentation

18.00 - 20.00 h

SEKTEMPFANG

Sekt und Canapés

Möglichkeit zur Besichtigung der Farbdiamanten



PROGRAMM

Freitag, 10. Mai 2018

09.00 - 09.10 h

Prof. Leopold RÖSSLER

Begrüßung

09.10 - 09.50 h

Elena DELJANIN M.Sc, FGA, (Canada)

Canadian Diamonds - from Rough to Polished

09.50 - 10.50 h

Gerd MÄRKER

(Diamantmanufaktur G. Märker,
Idar-Oberstein, Deutschland)

Das Schleifen von Diamanten.

11.00 - 11.30 h

Kaffeepause

11.30 - 12.00 h

Frank RIPKA

(Algordanza, Schweiz)

Synthetische Erinnerungsdiamanten.

12.00 - 12.40 h

Dr. Michael SCHLAMADINGER

(Swarovski Austria)

Man-Made Diamonds - Beyond Science

12.40 - 14.10 h

MITTAGSPAUSE

14.10 - 14.50 h

Branko DELJANIN

B.Sc., GG, FGA, DGA, DUG

**ID of Melee to Large Synthetic HPHT
Diamonds with Standard Instruments**

(CGL-GRS, Canada)

Mikko ASTRÖM, Alberto SCARANI FGA
(MagiLabs, Finnland & Italy)

14.50 - 15.30 h

Advanced Diamond Characterization

15.30 - 16.00 h

Kaffeepause

16.00 - 16.40 h

Dr. Thomas HAINSCHWANG

(GGTL- Laboratories, Liechtenstein)

**The Colour and Colour Origin of
Untreated and Treated Natural and
Synthetic Diamonds**

16.40 - 17.20 h

Univ.-Prof. Dr. Lutz NASDALA

(Universität Wien)

Mikro-Spektroskopie von Diamant

18:30 h

**Abfahrt mit Bus zum
GALADINNER AM PÖSTLINGBERG**

PROGRAMM

Samstag, 11. Mai 2018

DIAMANT Workshop 1

(9.00 - 12.00 h und 13.00 - 16.00 h)

In diesem Workshop können Sie lernen, wie man unter Einsatz gemmologischer Standardinstrumente, wie Lupe, Mikroskop, Polariscope und UV-Lampen, die verschiedenen Behandlungsarten bei Diamanten unterscheiden und synthetische Diamanten erkennen kann. Mehr als 50 authentische Exemplare dieser Diamanten stehen den Teilnehmern zur Verfügung.

Branko DELJANIN, B.Sc., GG, FGA, DGA, DUG (CGL-GRS, Kanada)
George Spyromilios (IGL, Griechenland)

ID of Treated Synthetic and Natural Diamonds, loose and mounted with Standard Instruments

- Colourless Natural diamonds: sources, characteristics and identification
- Methods of growing HPHT and CVD diamonds
- Inclusions in Natural and Synthetic diamonds
- UV lamp – reaction of different diamonds, loose and mounted with "PL / Jewellery inspectors")
- CPF (Cross Polarized Filters) method and instrumentation to screen and ID diamond's origin
- Clarity and Color Enhancements – unstable (Fracture Filling and coating),
- Clarity Enhancements – stable (Traditional Lasering, KM Laser drilling)
- Post treatments of CVD-grown colorless diamonds (HPHT)
- Problems and solution in identification of melee natural and synthetic diamonds
- Participants will have portable polariscope with portable light, PL Inspector and microscope in screening and identification.

Bitte mitbringen: Eigene Lupen, Pinzetten, Krallenhalter.

Diese Veranstaltung zählt als Fortbildungskurs zur Aufrechterhaltung des Diplom "Gemmologe WIFI-Austria".



PROGRAMM

Samstag, 11. Mai 2018

DIAMANT Workshop 2

(9.00 - 12.00 h und 13.00 - 16.00 h)

Eine gemmologische Standardausrüstung ist aber in manchen Fällen zur Identifizierung von natürlichen, behandelten und synthetischen Diamanten nicht ausreichend. Die Spezialisten von MAGILABS zeigen Ihnen anspruchsvollere Geräte, wie Infrarot-Spektroskopie, UV-Vis-Spektroskopie und Photolumineszenz, die Ihnen eine sichere Diagnose ermöglichen. Über Geräte dieser Art verfügt sowohl die ÖGEMG als auch die Johannes Kepler Universität Linz und einige andere Institutionen.

Mikko ASTRÖM, FGA (MagiLabs, Finnland)
Alberto SCARANI, GG (MagiLabs, Italien)

ID of Treated Synthetic and Natural Diamonds, loose and mounted with Advanced Instruments

- Use of advanced MAGI instruments (VIS-NIR, PL and FTIR spectrometers, NEW detector of mounted natural diamonds)
- ID of post treated HPHT-grown (irradiation) and CVD-grown diamonds (HPHT)
- ID of irradiated and/or heated diamonds using advanced instruments
- ID of HPHT-enhanced diamonds using advanced instruments
- ID of mounted natural diamonds with NEW MAGI instruments and screening of others
- Problems and solution in identification of melee natural and synthetic diamonds

Advanced MAGI instruments (VIS-NIR, PL, FTIR and new EXA spectrometers) and PL Inspectors will be available for use during the workshop and demonstration at conference.

Diese Veranstaltung zählt als Fortbildungskurs zur Aufrechterhaltung des Diplom "Gemmologe WIFI-Austria".

Während der Kurse kurze Kaffee-Pausen von ca. 15-20 Min.

Offizielle Verabschiedung um 16.00 h durch Prof. Rössler.



TEILNEHMERGEBÜHR

	EARLY BIRD bis 31.01.2019	REGULÄR bis 30.04.2019
Konferenz	360 €	450 €
Konferenz + Workshops	650 €	750 €
Begleitpersonen	180 €	200 €

Alle Preise inkl. 20% MwSt.

Die Registrierung beinhaltet:

Konferenzpaket (Do - Fr) oder Konferenz + Workshops (Do - Fr - Sa),
Konferenzbuch mit Kurzfassungen und Infos,
Mittagessen,
Sektempfang,
Galadinner sowie Pausengetränke.

Begleitpersonen können an den Mittags- und Abendveranstaltungen teilnehmen.

Programmänderungen vorbehalten.

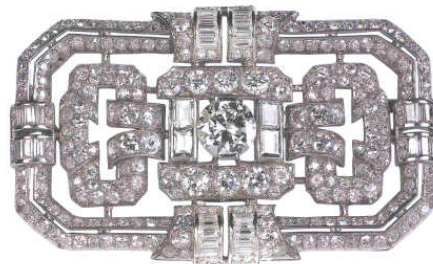


Foto: Archiv G. Breisach

ORGANISATION

Österreichische Gemmologische Gesellschaft:

Prof. Leopold Rössler & Gabriela Breisach
sowie das Team der ÖGEMG

Johannes Kepler Universität:

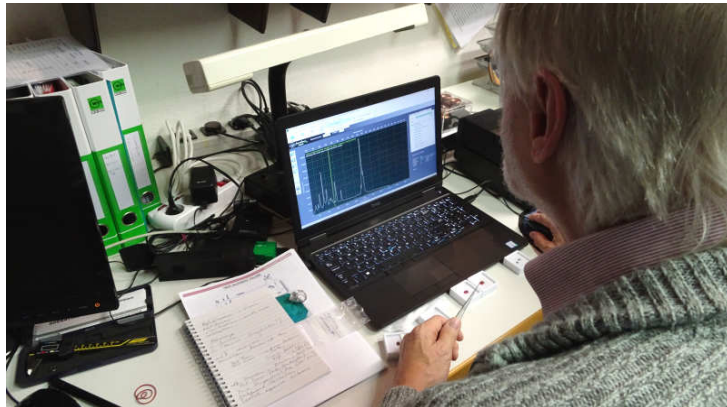
Assoc. Univ.-Prof. Dr. Clemens Schwarzinger

WIFI-Linz:

Mag. Andreas Hornung & Verena Hauser

Diamantclub Wien:

Stefan Nikl & Michael Barth



INFORMATIONEN

finden Sie auch auf unserer Webseite
unter

<http://www.gemmologie.at/pages/diamanttagung-2019.php>

SPONSOREN

DIAMANT-SPONSOREN



PLATIN-SPONSOR



GOLD-SPONSOREN



SPONSOREN erwünscht - erhofft

VORTRAG-SPONSOR

Vortrag

Beruflicher Lebenslauf in der Tagungsmappe und auf der Webseite der Diamanttagung.

SILBER-SPONSOR

Spenden bis 100,-€

Namentliche Erwähnung in der Tagungsmappe.

GOLD-SPONSOR

Spenden bis 500,-€

Namentliche Erwähnung / kurze Firmenpräsentation in der Tagungsmappe, Logo in der Einladung.

PLATIN-SPONSOR

Spenden bis 1.000,-€

Werbung im A6-Format in der Tagungsmappe, Logo in der Einladung und auf der Webseite.
Möglichkeit zur Platzierung von Werbematerial in den Tagungsräumen.
Kostenloses Mittagessen.

DIAMANT-SPONSOR

Spenden bis 3.000,-€

Werbung im A4-Format in der Tagungsmappe, Logo in der Einladung und auf der Webseite.
Möglichkeit zur Platzierung von Werbematerial in den Tagungsräumen.
Kostenloses Mittagessen.
Verlinkung zur Firmen-Webseite.

**UNTERSTÜTZEN AUCH SIE DIESE TAGUNG
und
WERDEN SIE EIN SPONSOR !**

Ab 100,- € sind Sie mit dabei!

Siehe Anmeldeformular!

Falls Sie sich erst nach Erhalt dieser Ankündigung als Gold-Sponsor, Platin-Sponsor oder Diamant-Sponsor melden, wird Ihr Logo in der nächsten Aussendung dieser Einladung berücksichtigt.

ÖSTERREICHISCHE GEMMOLOGISCHE GESELLSCHAFT



EINE EDLE GESELLSCHAFT

Gegründet im Jahr 1971 als „Erste Österreichische Gemmologische Gesellschaft“ widmet sich der unpolitische und gemeinnützige Verein seit damals dem Zweck, die Lehre und den Erfahrungsaustausch auf dem Gebiet der Edelsteinkunde (Gemmologie) zu fördern sowie Echtheitsuntersuchungen an ungeschliffenen und geschliffenen Edelsteinen aller Art vorzunehmen.

Der Gründer der Gesellschaft, Hofrat i. R. DI Dr. tech. Johann PONAHLA (+) zählte zu den bedeutendsten wissenschaftlichen Gemmologen Europas, insbesondere durch seine Forschung auf dem Gebiet der Kathodolumineszenz.

Seit 1991 wird die nunmehrige ÖGEMG von **Prof. Leopold RÖSSLER** geleitet. Eine Ausnahmeerscheinung als Goldschmied, Gemmologe, Lehrer und Berufsschuldirektor, die „graue Eminenz“ der Juwelenbranche.

Ihm zur Seite als langjährige Vizepräsidenten die Goldschmiedemeisterin, Gemmologin und Gutachterin Gabriela BREISACH sowie der Diamanthändler und Gutachter Michael BARTH. Der Vorstand wurde im Lauf der Jahre durch einige sehr engagierte Mitarbeiter erweitert, so dass eine anspruchsvolle Fachzeitung („GemmoNews“) und viele Informationsveranstaltungen, Sonderführungen und Fachexkursionen angeboten werden können.

Die Welt der Edelsteine unterliegt einer ständigen Veränderung. Neue Fundorte, neue Behandlungsmethoden, neue Imitationen und Synthesen machen dem Gemmologen des 21. Jh. das Leben nicht gerade einfacher. Die Standardgemmologie muss zunehmend von der wissenschaftlichen Gemmologie (Universität Wien - Institut für Mineralogie, Johannes Kepler Universität Linz, Naturhistorisches Museum Wien) ergänzt werden, so dass viel Fachwissen nötig ist, um Edel- und Schmucksteine sowie organische Schmuckmaterialien erkennen und einstufen zu können. Goldschmiede, Juweliere und Pretiosen-Sachverständige haben durch die ÖGEMG die Möglichkeit, Ihr Wissen stets auf dem letzten Stand zu halten.

Seit 1991 gibt es auch eine enge Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Gutachterverband für Pretiosen und Uhren.

GEMMOLOGISCHE AKADEMIE LINZ



Foto: WIFI OÖ GmbH

Im Österreichischen Gemmologischen Ausbildungszentrum im WIFI-Linz finden seit vielen Jahren alle Arten von Edelstein- und Diamantkursen statt. 1989 erreichten diese Lehrgänge die nationale Anerkennung durch die Landesvertretungen und durch die Wirtschaftskammer Österreich. Damals wurden die ersten Prüfungen zum „Geprüften Edelsteinberater“ eingeführt.

Durch umfangreiche und gezielte Investitionen in Labor und Ausstattung sowie durch die Zusammenarbeit mit der Österreichischen Gemmologischen Gesellschaft (ÖGEMG) und dem Österreichischen Gutachterverband für Pretiosen und Uhren (ÖGV) wurden die Lehrgänge dem modernsten europäischen Standard angeglichen.

In weiterer Folge wurde die Möglichkeit geschaffen, die Ausbildung mit dem Diplom des „GEMMOLOGEN WIFI-AUSTRIA“ zu beenden. Diese Ausbildung basiert auf international gebräuchlichen Nomenklaturbestimmungen und handelsüblichen Richtlinien für Edelsteine und Diamanten.

Sie kann berufsbegleitend im Zeitraum von ca. 18 Monaten abgeschlossen werden und bietet allen Interessierten eine fundierte fachliche Basis für ihre weitere Zukunft in der Schmuckbranche.

Als einziges Österreichisches Gemmologisches Ausbildungszentrum wurde die WIFI OÖ GmbH -gemeinsam mit der ÖGEMG- im Jahr 2000 Mitglied der FEEG (Federation for European Education in Gemmology / Föderation Europäischer Ausbildung in Gemmologie).

Exklusiv für Österreich werden daher die Prüfung und das international anerkannte Diplom zum „EUROPEAN GEMMOLOGIST“ im WIFI Linz angeboten.





Foto: WIFI OÖ GmbH

Wir über uns

Das WIFI versteht sich als Partner von Menschen und Organisationen, die sich weiterentwickeln wollen.

Wir sehen unsere Aufgabe darin, die in der Wirtschaft Tätigen zu unterstützen, damit sie den Aufgaben von heute und den Herausforderungen von morgen gewachsen sind.

Der Erfolg des WIFI liegt in der konsequenten Praxisnähe. Alle angebotenen Kurse, Seminare und Lehrgänge sind von der Wirtschaft anerkannt und genießen darüber hinaus einen hervorragenden Ruf. Unsere Trainerinnen und Trainer sind überwiegend Fach- und Führungskräfte aus der Wirtschaft mit unmittelbarem Bezug zur Praxis.

Qualität und Innovation bestimmen unser Denken und Handeln. Damit sind wir zum führenden Anbieter im Bereich beruflicher Aus- und Weiterbildung und zu einer treibenden Kraft für eine innovations- und investitionsstarke oberösterreichische Wirtschaft geworden.

Lernen bedeutet für uns Veränderung und Weiterentwicklung.

Berufliche Erwachsenenbildung im WIFI OÖ

Im Kursjahr 2017/2018 wurden 9.868 Kurse, Seminare und Lehrgänge durchgeführt, die von 95.048 Kunden besucht wurden und insgesamt 4.929.165 Teilnahmestunden umfassten.

Zirka 2.700 Trainer/innen sind nebenberuflich für das Wirtschaftsförderungsinstitut tätig.

HOTELS



WIFI - HOTEL

Zeit sparen, Weg sparen und Kurs nehmen auf eine erholsame Nacht. Die bestausgestatteten Einzel- und Doppelzimmer im WIFI-Hotel mit modernem Wohnkomfort sind nur wenige Schritte von Ihrem Veranstaltungsraum entfernt.
(EZ: 61,-€ oder DZ: 34,-€ pro Nacht inkl. Frühstück)
<https://www.wifi-ooe.at/hotel>

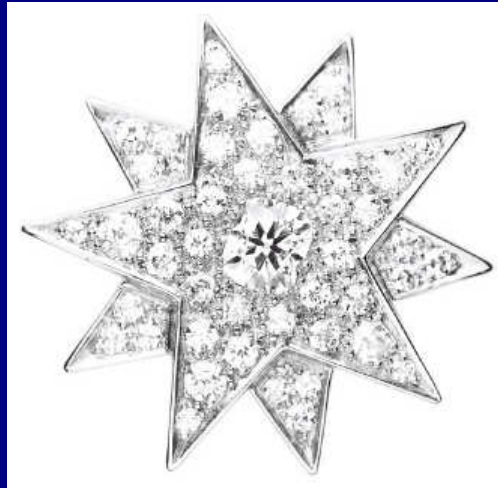


HOTEL IBIS STYLES LINZ

Das Economy Design Hotel liegt direkt vis à vis vom WIFI. Es verfügt über 115 neu designte Zimmer mit breiten Wohlfühlbetten und Flat-TV.
<https://www.accorhotels.com/de/hotel-0519-ibis-styles-linz/index.shtml>

WEITERE HOTELS finden Sie unter
<https://www.linztourismus.at/freizeit/reise-planen/naechtigen/hotels/search>

**BITTE RESERVIEREN SIE IHR HOTEL
FÜR DIE DAUER DER TAGUNG SELBST!**



SISI - STERN
Foto: A. E. Köchert, Wien

Impressum

Herausgeber und Medieninhaber:

Österreichische Gemmologische Gesellschaft, 1150 Wien, Goldschlagstr. 10.

Telefon: 0043 1 2312238. E-Mail: office@gemmologie.at. Website: www.gemmologie.at

Für den Inhalt verantwortlich: Prof. Leopold Rössler.

Redaktion: Gabriela Breisach, Assoc. Prof. Dr. Clemens Schwarzinger.